

Bericht der Geschäftsprüfungskommission

über das Rechnungs- und Geschäftsjahr 2024 und das Budget 2025 der Politischen Gemeinde Degersheim an die Bürgerversammlung der Politischen Gemeinde Degersheim.

Im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen haben wir die Buchführung, die Jahresrechnung und die Amtsführung für das Rechnungsjahr 2024, das Budget für das Jahr 2025 sowie den Antrag des Gemeinderates über den Steuerfuss für das Rechnungsjahr 2025 geprüft.

Die Verantwortung für die Jahresrechnung, das Budget und die Amtsführung liegt beim Gemeinderat, während die Aufgabe der Geschäftsprüfungskommission darin besteht, diese zu überprüfen und zu beurteilen.

Die externe Revisionsstelle PricewaterhouseCoopers AG St. Gallen (PwC) prüft im Auftrag der politischen Gemeinde und der Geschäftsprüfungskommission die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgs- und Investitionsrechnung) mittels Analysen und Erhebungen auf Basis von Stichproben. Die ergänzende Prüfung der Jahresrechnung, genannt «Prüfung durch den Rat» wird ebenfalls von der PwC durchgeführt. Ferner wird die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes beurteilt. Diese Prüfung fand am 29. und 30. Januar 2025 statt.

Im Dezember 2023 und Januar 2024 wurde das Grundbuchamt durch die Grundbuchaufsicht des Kantons St. Gallen aufsichtsrechtlich geprüft und im September 2024 wurde die Finanzverwaltung einer Arbeitgeberkontrolle durch die Sozialversicherungsanstalt St. Gallen unterzogen. Bei beiden Ämtern wurden keine Mängel festgestellt.

Die Geschäftsprüfungskommission (GPK) beurteilt, ob die Amtsführung gesetzeskonform ist.

Wir haben festgestellt, dass

- die Bilanz, Erfolgs- und Investitionsrechnung der Politischen Gemeinde Degersheim mit der Buchhaltung übereinstimmt
- die geprüften Buchungen belegt sind
- die Buchhaltung sauber und ordnungsgemäss geführt ist
- die bilanzierten Aktiven und Passiven nachgewiesen und nach den gesetzlichen Vorschriften bewertet sind
- die Abschreibungen vorschriftsgemäss durchgeführt wurden
- die Bildung und Verwendung von Rückstellungen, Spezial- und Vorfinanzierungen sowie Fonds und Reserven vorschriftsgemäss erfolgt ist
- die Steuereinnahmen sowie der zentrale Steuerbezug geprüft sind

Das Eigenkapital der Gemeinde erhöhte sich um CHF 0.594 Mio. auf neu CHF 9.085 Mio. Die Gesamtverschuldung per 31. Dezember 2024 betrug CHF 20.652 Mio., was einer Abnahme von CHF 0.8 Mio. entspricht. Die Nettoverschuldung pro Einwohner hat um CHF 278.00 abgenommen und beträgt neu CHF 4 992.00.

Aufgrund unserer Prüfungstätigkeit stellen wir folgenden Antrag:

Die Jahresrechnung 2024 der Politischen Gemeinde Degersheim sei zu genehmigen.

Den Anträgen des Rates über Budget und Steuerfuss für das Rechnungsjahr 2025 sei zuzustimmen.

Im Rahmen der Prüfungstätigkeit der GPK sind folgende Punkte erwähnenswert:

- im Jahr 2024 betragen die getätigten Nettoinvestitionen CHF 1.316 Mio. gegenüber budgetierten Investitionen von CHF 5.933 Mio.
- die für 2025 budgetierten Nettoinvestitionen betragen CHF 6.218 Mio.

Wir danken dem Gemeinderat, dem Schulrat und allen Kommissionen sowie den Mitarbeitenden der Gemeinde Degersheim für die geleistete Arbeit.

Degersheim, im Februar 2025

Die Geschäftsprüfungskommission:

Urs Aerni (Präsident)
Werner Britt (Aktuar)
Peter Stalder
Markus Schenker
Daniel Ammann